

Maude Williams (Saarbrücken/Luxemburg)

« Junge Europäer singen ». Die Burg Waldeck Festivals als europäisches Event populärer Musik (1964-1969)

Als « erstes europäisches Chansonfestival » versammelte das Burg Waldeck Festival in der Bundesrepublik zwischen 1964 und 1969 Künstler und Zuschauer aus zahlreichen europäischen Ländern. Sein buntes Programm sowie die klaren politischen und künstlerischen Absichten seiner Gründer und Organisatoren machten aus diesem Festival ein europäisches Event, das identitätsstiftend für ein Teil der europäischen Jugend wirkte. Wer war dieses interessierte Publikum? Wodurch fühlten sich die Teilnehmer des Festivals miteinander verbunden und wo stieß diese Identitätsstiftung an ihren Grenzen?

Durch die Berichterstattung in den europäischen Medien (Fernsehen, Rundfunk, Presse), Zeitzeugenberichte, aber auch durch Quellen aus dem Archiv der Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck soll in diesem Beitrag zum einen untersucht werden, welche europäische Identifikationsstiftende Rolle dieses Festival spielte und bei welchem Publikum diese ein besonderes Echo fand. Zum andern soll die Analyse des Netzwerks der Organisatoren und der Akteure dieses Festivals Aufschluss darüber geben, welche Verbindungen in Europa im Bereich der populären Musik und insbesondere bei den Festivals bestanden.